

Überführung von Motorfahrzeugen ins Ausland (Export)

Gültigkeit ab **Bezugsdatum** bis Ende

- ☐ Januar ☐ Februar ☐ März ☐ April ☐ Mai ☐ Juni
☐ Juli ☐ August ☐ September ☐ Oktober ☐ November ☐ Dezember

Die Gültigkeitsdauer beträgt ab Bezugsdatum maximal **35 Tage** und ist auf das Ende des Monats befristet.

Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wählen Sie bitte die Anzahl Verwendungstage in der Schweiz: 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4

Angaben der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Strasse und Nr.	<input type="text"/>		
PLZ Wohnort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Land	<input type="text"/>	Heimatstaat (Nationalität)	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>	Telefonnummer	<input type="text"/>

Angaben des Fahrzeugs

Marke und Typ (Feld 21)	<input type="text"/>
Stammnummer (Feld 18)	<input type="text"/>

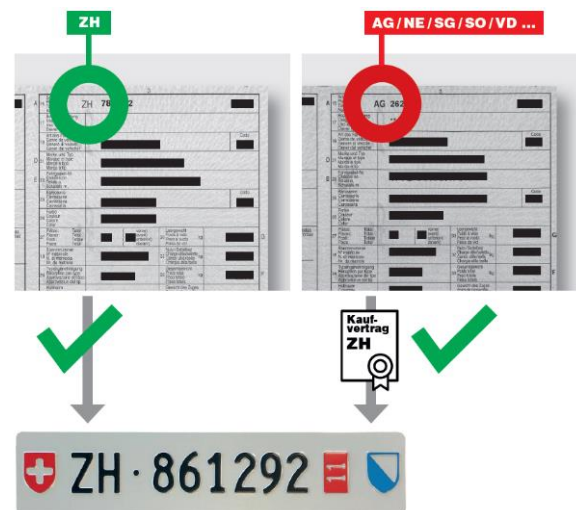
Folgende Dokumente müssen **im Original** am Schalter vorgelegt werden:

- Fahrzeugausweis
- Führerausweis (der internationale Führerausweis allein wird nicht akzeptiert).
- Pass, ID oder Ausländerausweis

Wichtig für Personenwagen bis 3,5 Tonnen:

Sie erhalten Exportschilder, wenn im Fahrzeugausweis im Feld 15 «ZH» (Kanton Zürich) vor der Nummer steht.

Wenn im Feld 15 «AG / NE / SG / SH / VD» steht:
Sie erhalten Exportschilder, wenn Sie das Fahrzeug im Kanton Zürich gekauft haben. Sie müssen uns dafür einen unterschriebenen Kaufvertrag vorlegen. Daraus ist ersichtlich, dass das Fahrzeug im Kanton Zürich gekauft wurde (Verkaufsadresse muss im Kanton Zürich sein).



Mit der Unterschrift erklären Sie sich mit den Bedingungen auf der Vorder- und Rückseite dieses Gesuchs einverstanden.

Exportbewilligungen werden an unseren Standorten Zürich-Albisgütli und Winterthur ausgestellt.

Datum (TT.MM.JJJJ) _____ Unterschrift Gesuchsteller/in _____

Allgemeine Bedingungen für Exportschilder

- Fristverlängerungen, wiederholte Zulassungen, Wechselschildeinlösungen oder Fahrzeugwechsel sind nicht möglich.
- Die Exportschilder müssen nach Ablauf der Gültigkeit nicht zurückgegeben werden.
- Bei Verlust, Diebstahl oder Rückgabe der Exportschilder werden keine Gebühren zurückerstattet.
- Unverzollte Fahrzeuge (Formular 15.30 oder 15.40) müssen vorgängig in der Schweiz vorgeführt werden.
- Exportschilder dürfen nur für unentgeltliche Fahrten mit höchstens acht Personen zusätzlich zur/zum Fahrzeugführer/in verwendet werden. Die Anzahl der Sitzplätze sind im Fahrzeugausweis vermerkt (Feld 27).
- Fahrzeuge mit technischen Mängeln müssen zuerst beim Strassenverkehrsamt vorgeführt werden.
- Bei Exportschildern ist eine Kollektivversicherung der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG inbegriffen.

Gebühren und Abgaben

Bearbeitungsgebühr	CHF 120.00
Fahrzeugausweis	CHF 42.00
Kontrollschilder	CHF 40.00
Einlösegebühr	CHF 30.00
Eintrag Verfügung 186	CHF 20.00
Versicherungsprämie	CHF 20.40 (entfällt für Anhänger)
Individuelle Verkehrsabgabe	www.zh.ch/verkehrsabgabenrechner

Alle Prämien, Gebühren und Abgaben müssen beim Bezug der Schilder in Schweizer Franken bezahlt werden – bar oder mit Kreditkarte.

Schwerverkehrsabgaben für Fahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht

Für folgende Fahrzeuge müssen Sie in der Schweiz leistungsabhängige Schwerverkehrsabgaben (LSVA) zahlen:

- Lastwagen
- Sattelmotorfahrzeuge zum Sachentransport mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht (Feld 33 im Fahrzeugausweis)
- Schwere Sattelschlepper und Motorwagen

Pro Tag CHF 70.00

Für folgende Fahrzeuge müssen Sie in der Schweiz pauschale Schwerverkehrsabgaben (PSVA) zahlen:

- Schwere Personenwagen, Motorwagen und Sattelmotorfahrzeuge für den Personentransport (z.B. Wohnmobile)
- Gesellschaftswagen, Gelenkbusse, Motorkarren und Traktoren mit weissen Kontrollschildern
- Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h
- Wohnanhänger

Pro Tag CHF 20.00

Eine Fristverlängerung der Schwerverkehrsabgaben müssen Sie beim Zollamt der Eidgenössischen Oberzolldirektion beantragen.

Die Quittung müssen Sie bei Fahrten in der Schweiz jederzeit mitführen. Die Quittung gilt als Zahlungsnachweis für die Schwerverkehrsabgaben. Die Hinterziehung von Schwerverkehrsabgaben kann mit einer Busse bestraft werden.

